

# Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

02.06.2017

## Medieneinladung: 15 Jahre Sanierung der sächsischen Wismut-Altstandorte

Terminkorrektur: Der 14. Juni 2017 ist ein Mittwoch.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Mittwoch, dem 14. Juni, feiert die Wismut GmbH in Bad Schlema 15 Jahre erfolgreiche Sanierungstätigkeit an ihren Altstandorten und zieht Bilanz. Schirmherr der Festveranstaltung ist Wirtschaftsminister Martin Dulig. Im Rahmen der Festveranstaltung gibt es an diesem Tag auch eine Presserundfahrt mit anschließendem Pressegespräch, zu der wir Sie herzlich einladen.

Mittwoch, 14. Juni 2017,

- 10:00-12:00 Uhr Presserundfahrt (Ablauf siehe Anlage)

Treffpunkt: Kulturhaus "Aktivist", Bergstraße 22, 08301 Bad Schlema

- 12:30 – 13:00 Uhr Pressegespräch im Kulturhaus „Aktivist“

Teilnehmer:

Martin Dulig, Sächsischer Wirtschaftsminister;

Thorsten Herdan, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Thomas Jurk, Staatsminister a.D. und Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Stefan Mann, Technischer Geschäftsführer der Wismut GmbH;

Frank Vogel, Landrat Erzgebirgskreis

Manfred Speer, Leiter. Projektträger Wismut-Altstandorte

- 14:00-17:30 Uhr Festveranstaltung (ab 13:15 Uhr Empfang)

Ort: Kulturhaus "Aktivist"

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Die Wismut-Altstandortsanierung beschäftigt sich seit dem Jahr 2002 aktiv mit der Beseitigung bzw. Minimierung der Umweltauswirkungen und Überreste aus dem frühen Uranerzbergbau im Freistaat Sachsen. Da diese Aufgabe nicht unter die Verantwortung des Wismut-Gesetzes von 1991 (100-prozentige Finanzierung durch den Bund) fällt, haben sich der Bund und der Freistaat Sachsen zur gemeinsamen Finanzierung dieser immensen Aufgaben bekannt. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe von Bund und Freistaat, die auf der Grundlage zweier Verwaltungsabkommen bislang finanzielle Mittel von 216 Mio. Euro bereitgestellt haben.

- Aus organisatorischen Gründen benötigen wir bitte Ihre Rückmeldung zur Teilnahme an der Presserundfahrt und anschließendem Pressegespräch bis spätestens zum 8. Juni 2017 an:

Pressesprecher Jens Jungmann

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Telefon: +49 351 564 8060 oder

E-Mail: [presse@smwa.sachsen.de](mailto:presse@smwa.sachsen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Jens Jungmann

Pressesprecher

Anlage: Ablauf Presserundfahrt

**Medien:**

[Dokument: Ablauf Wismut Presserundfahrt](#)